

DEUTSCHER BUNDESTAG

15. Wahlperiode

**AUSSCHUSS FÜR UMWELT,
NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT**

Berlin, den 30. März 2004

Tel.: 030/227-37221 (Sekretariat)

Tel.: 030/227-30309 (Sitzungssaal)

Fax: 030/227-36354 (Sitzungssaal)

eMail: umweltausschuss@bundestag.de

<http://www.bundestag.de/gremien15/a15>

1. Änderungs-/Ergänzungsmitteilung

Die Tagesordnung der 36. Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

am Mittwoch, dem 31. März 2004, 09:30 Uhr,

Sitzungsort: Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal PLH E.700

wird wie folgt geändert und ergänzt:

TOP 2a Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuchs an EU-Richtlinien
(Europarechtsanpassungsgesetz Bau - EAG Bau)

BT-Drucksache: 15/2250

TOP 2b Antrag der Abgeordneten Joachim Günther (Plauen), Eberhard Otto (Godern),
Horst Friedrich (Bayreuth), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP

Weitgehende Planungserleichterungen bei Anpassung des Baugesetzbuchs an
EU-Richtlinien

BT-Drucksache: 15/2346

TOP 3 Gesetzentwurf der Abgeordneten Christian Freiherr von Stetten, Marita Sehn,
Manfred Grund, Norbert Barthle, Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land) und weitere
Abgeordnete

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs
(Kommunale Rechte bei Windkraftanlagen stärken)

BT-Drucksache: 15/513

werden abgesetzt und am 28. April 2004 aufgerufen.

TOP 4a Unterrichtung durch die Bundesregierung
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Reform der Gemeinsamen
Agrarpolitik
-15/2553-
Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

BT-Drucksache: 15/2770

**wird neu in die Tagesordnung aufgenommen und in Verbindung mit TOP 4
aufgerufen.**

TOP 6 Gesetzentwurf der Bundesregierung
Entwurf eines Gesetzes zu dem Protokoll betreffend die Verringerung von
Versauerung, Eutrophierung und bodennahem Ozon (Multikomponenten-
Protokoll) vom 30. November 1999 im Rahmen des Übereinkommens von 1979
über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung

BT-Drucksache: 15/2410

wird als TOP 2 aufgerufen.

Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, MdB
Ausschussvorsitzender